

Dr. Steinberg Michael

Executive Vice President für Studiengänge an IES Abroad

Dr. Steinberg wohnt in Chicago, ist mit Dr. Salme Harju Steinberg verheiratet und hat zwei Kinder.



Wer war Ihr Betreuer an der Universität Würzburg?

Ich hatte leider keinen Betreuer.

Stellen Sie bitte kurz Ihre berufliche Laufbahn vor

Ich erwarb meinen Bachelor-Titel an der Cornell University und meinen Dokortitel im Fach Geschichte an der Johns Hopkins University. An der Universität Würzburg war ich DAAD-Stipendiat.

Die Organisation *IES Abroad* ist eine führende Institution für die Undergraduate-Studien im Ausland der Vereinigten Staaten. Ich habe die Aufsicht über 32 IES-Programme in Europa, Asien, Südamerika, Australien, Afrika und Neuseeland.

Ich habe das Thema Auslandsstudium am Forum für Education Abroad, die NAFSA internationale Konferenz, der Stetson-Law-Konferenz, der National Society for Erlebens Bildung, CIEE und der Modern Language Association vorgestellt. Ich arbeite für den Rat des Forums für internationale Erziehung und der Inter-organizational-Task-Force für Gesundheit und Sicherheit und bin Vorsitzender des Ausschusses Standards in International Education Forum.

Ausgewählte Veröffentlichungen

“Involve me and I will understand: Academic Quality in experiential programs abroad,”
(Frontiers, Winter 2002)

“The Place of Outcomes in Higher Education Today and the Implications for Study Abroad”,
in: *Guide to Outcomes Assessment in Education Abroad*.

Sabers und Brown T-Shirts, (University of Chicago Press, 1977)

Die technische Herausforderungen und Chancen für ein Vereinigtes Europa (London: Pinter Press, 1990.)

Übersetzungen von Wolfgang J.Mommsen 's Max Weber und Deutsche Politik (University of Chicago Press, 1984).

Erklären Sie bitte kurz Ihr persönliches Interesse am Thema Gender

Das Ändern von Geschlechterrollen ist eine der bedeutendsten Entwicklungen der letzten vierzig Jahre. Ich war Zeuge dieser Veränderungen und engagiere mich für die Gleichstellung der Geschlechter. Als internationale Erzieher habe ich auch eine umfassende Kenntnis der Beziehungen zwischen den Geschlechtern auf der ganzen Welt.

Bitte nennen Sie uns einen "Männer-Frauen-Witz" aus Ihrem Land

Die Top sechs Gründe, warum Computer weiblich sein müssen:

6. Sobald Sie einen besitzen, ist ein besserer gleich um die Ecke.
5. Niemand außer dem Schöpfer versteht die interne Logik.
4. Sogar ihre kleinste Fehler werden sofort für eine zukünftige Referenz gespeichert.

3. Die Muttersprache, die zur Kommunikation mit anderen Computern dient, ist für jeden sonst unverständlich.
2. Die Meldung "Schlechter Befehl" ist etwa so informativ wie "Wenn Sie nicht wissen, warum ich wütend auf Sie bin, dann sicherlich werde ich Ihnen es nicht sagen".

UND DER NUMMER EINS-GRUND-COMPUTER IST WEIBLICH:

Sobald Sie sich für einen entschieden haben, finden Sie sich bei der Ausgabe von mindestens der Hälfte Ihres Gehaltschecks für Computerzubehör.